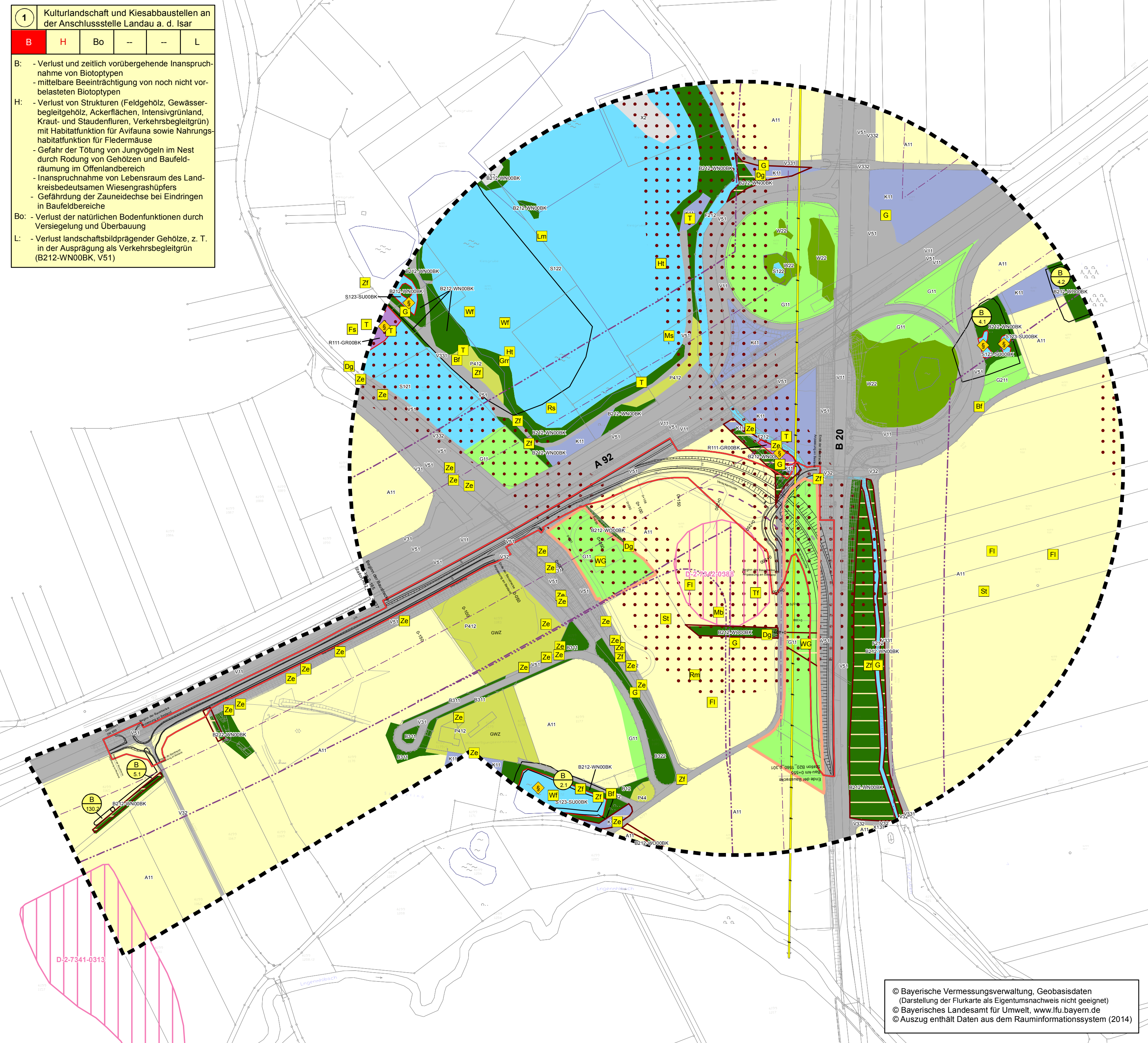


1	Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar				
B	H	Bo	-	-	L
<p>B: - Verlust und zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme von Biototypen - mittelbare Beeinträchtigung von noch nicht vorbelasteten Biototypen</p> <p>H: - Verlust von Strukturen (Feldgehölz, Gewässerbegleitgehölz, Ackerflächen, Intensivgrünland, Kraut- und Staudenfluren, Verkehrsgrün) mit Habitatfunktion für Avifauna sowie Nahrungs- und Nisthabitatfunktion für Fledermäuse - Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Nest durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung im Offenlandbereich - Inanspruchnahme von Lebensraum des Landkreisesbedeutsamen Wiesengrashüpfers - Gefährdung der Zauneidechse bei Eindringen in Baufeldbereiche</p> <p>Bo: - Verlust der natürlichen Bodenfunktionen durch Versiegelung und Überbauung</p> <p>L: - Verlust landschaftsbildprägender Gehölze, z. T. in der Ausprägung als Verkehrsleitgrün (B212-WN00BK, V51)</p>					



REALNUTZUNG

- Biotopfunktionen**
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 - B12 Gebüsche/ Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
 - B212-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (Typ: Gewässerbegleitgehölze)
 - B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B311 Einzelbäume / Baumreihe / Baumgruppe mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B322 Einzelbäume / Baumreihe / Baumgruppe mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
 - W22 Vorwälder auf urban-industriellen Standorten
 - Freiflächen des Siedlungsbereichs**
 - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
 - Grünland**
 - G11 Intensivgrünland
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - Äcker / Felder**
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
 - Röhrichte und Großseggenriede**
 - R111-GR00BK Schilf - Landröhrichte
 - Fließgewässer**
 - F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung
 - Stilgewässer**
 - S121 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturreif
 - S122 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
 - S123-SU00BK Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah
 - Ufersäume, Säume, Ruderal-, Staudenfluren**
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 - X131 Historische Gebäudekomplexe
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 - Verkehrsflächen**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Habitatfunktionen

- Tiere**
- Brutvögel**
- Dg Dorngrasmücke
 - Fi Feldlerche
 - Fs Feldschwirl
 - G Goldammer
 - Ht Haubentaucher
 - St Wiesenschafstelze
 - T Teichrohrsänger
- Nahrungsgäste**
- Grr Graureiher
 - Lm Lachmöwe
 - Ms Mauersegler
 - Mb Mäusebussard
 - Rs Rauchschnalbe
 - Rm Rotmilan
 - Tf Turmfalke
- Fledermäuse**
- Bf Bartfledermaus (ohne nähere Bestimmung)
 - Wf Wasserfledermaus
 - Zf Zwergfledermaus
- Reptilien**
- Ze Zauneidechse
- Heuschrecken**
- WG Wiesengrashüpfer
- Lebensraum landkreisbedeutsamer Heuschreckenarten (Wiesengrashüpfer)**

Bodenfunktionen

- Kalkanmoorgley (Niedermoorstandort gemäß Moorbodenkarte Bayern) (Standort degradiert durch anthropogene Einflüsse, z. B. Autobahnbau, ackerbauliche Nutzung)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes (= Planungsgebiet)
- 1 Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums	Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "--"			
1	Kulturlandschaft und Kiesabbaustellen an der Anschlussstelle Landau a. d. Isar				
B	H	Bo	-	-	L
<p>B: - Verlust und zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme</p> <p>H: - Verlust von Strukturen</p>					

- B** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- Bo** Bodenfunktionen
- L** Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Technische Planung

- geplantes Vorhaben
- Baufeld

Wirkdistanzen

- 50 m Wirkdistanz um A 92 und B 20 (Bestand = Vorbelastung)
- 20 m Wirkdistanz um Direkttrampe (Planung = mittelbare Beeinträchtigung neu)
- 100 m Effektdistanz Avifauna (Vorbelastung um A 92 und B 20)
- 100 m Effektdistanz Avifauna (neu um Direkttrampe)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer (gem. ABSP 1999, TK-Blatt 7341 (B130.00.00.2), alle weiteren Biotope TK-Blatt 7342)

Nachrichtlich

- Bodendenkmal (mit Nummer)
- Fläche des Ökoflächenkatasters (BayLfU)
- Hochspannungsfreileitung (110 kV)
- Abgrenzung des Bezugsraumes (= Planungsgebiet)



	bearbeitet	Febr. 2016	Söll
	gezeichnet	Febr. 2016	Kilian
	geprüft	Febr. 2016	Rappenhöner

Staatliches Bauamt Landshut Innere Regensburger Str. 7 - 8 74034 Landshut Tel.: 0871/9254-001, Fax: 0871/9254-158, www.stbala.bayern.de		bearbeitet gezeichnet geprüft PSP Nr. Projekt:
--	--	--

Nr.	Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Landshut Straße / Abschn.-Nr. / Station: A92_480_4,627 bis B20_1560_0,301 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 2.500
--	--

A 92 - Landshut - Deggendorf
Neubau einer Direkttrampe an der AS Landau a.d. Isar
 Bau-km 0-165 bis Bau-km 0+555

aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut Dreier, Baudirektor Landshut, den 19.02.2016	Festgestellt gem. § 17 FStrG durch Beschluss vom 20.10.2016 Nr. 32-4354-77-20-10-92 Regierung von Niederbayern Landshut, den 20.10.2016 gez. Dr. M. Forster Regierungsdirektorin
--	--

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 © Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem (2014)